

➤ **Tastatur, die gerne baden geht.** Eine kurze Nachtsamkeit und schon läuft der Morgenkaffee über die Tastatur. Für das waschbare Keyboard K310 von Logitech ist das kein Problem. Die Tastatur kann per Handwäsche mit bis zu 50°C warmen Wasser gereinigt und bis zu 30 Zentimeter tief getaucht werden. Durch Abflussöffnungen auf der Unterseite trocknet das Keyboard wieder schnell. Alle Tasten sind laserbeschriftet und mit einer UV-Beschichtung versehen, um sie



Robuste, abwaschbare Tastatur K310 von Logitech.

widerstandsfähiger gegen Wasser und Schmutz zu machen. Der Kaufpreis liegt bei knapp 40 Euro.

➤ **WLAN für alle.** Mit dieser Lösung können Unternehmer ihren Gästen und Kunden kostenloses WLAN anbieten. free-key kümmert sich als eigenständiger WLAN-Provider um die Errichtung, die Wartung und den Betrieb des Hotspots im Unternehmen. Der User wird durch seine bei der Anmeldung eingegebenen Daten authentifiziert, der Standortbetreiber ist dadurch auch in rechtlichen Streitfällen abgesichert. Die Einzellösung für kleine und mittelgroße Unternehmen ist kostenlos und finanziert sich über Sponsoring. Erweiterungen sind jederzeit möglich, externe Kunden können gegen Gebühr ebenfalls Werbung auf free-key-Hotspots schalten.

Info: <http://free-key.eu>

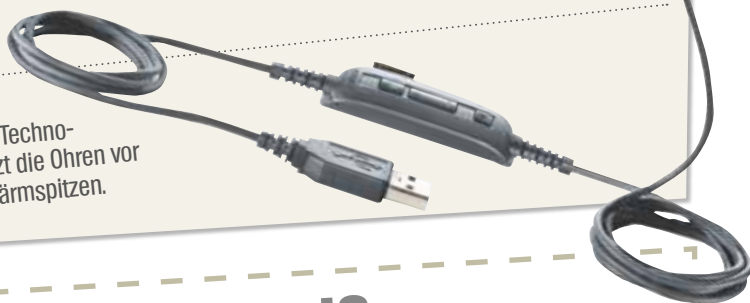
➤ **JABRA**

Präzises Leichtgewicht

Speziell für Nutzer PC-basierter Sprachanwendungen bringt Jabra ein Kabelheadset aus seiner Einstiegsserie. Das »Jabra UC Voice 750« nutzt Wideband für hohe Audioqualität und überträgt präzise IP-Telefonate oder Multimediaanwendungen. Das »Noise Cancelling«-Mikrofon filtert Geräusche und lässt sich mit dem flexiblen Mikrofonarm je nach Wunsch einrichten. Dank weicher Kunstlederpolster am Überkopfbügel und an den Ohrmuscheln wird das Tragen des Headsets auch bei längerer Nutzung als komfortabel empfunden. Es verbindet sich über USB mit dem PC, benötigt keine Treiber und ist natürlich mit unterschiedlichen Unified-Communications-Anwendungen kompatibel. Im Kabel integrierte Tasten steuern Rufannahme, Lautstärke und Mikrofonstummenschaltung. Das UC Voice 750 gibt es als Mono- oder Duo-Ausführung, in den Farben schwarz und weiß. Kostenpunkt: 60 Euro ohne MwSt.

Info: www.jabra.at

Jabra UC Voice 750: Die Technologie »PeakStop« schützt die Ohren vor plötzlich auftretenden Lärmspitzen.



Strahlend weiß

Der Druckerhersteller OKI bringt zwei Geräte für den Weißdruck auf den Markt. Das A4-Modell druckt acht Seiten pro Minute im Transparenzmodus und 34 Seiten pro Minute bei normalem Papier. Der Drucker für A4- und A3-Format schafft 16 Seiten beziehungsweise 31 Seiten A4 pro Minute und verfügt über höhere Tonerkapazitäten. Beide Modelle können mit den CMY- plus Weiß-Tonern die volle Farbpalette erzeugen und bis zu 1,2 m lange Banner oder Folien drucken. Die Geräte sind ab 2.900 Euro inkl. MwSt. (A4-Modell) erhältlich. Weißdruck galt lange Zeit als schwierig und teuer. Der Druck in

OKI



sattem, klarem und strahlendem Weiß ist mit OKIs White-Toner-Modellen genauso einfach wie in jeder anderen Farbe. So eignen sich die Printer beispielsweise für Transfermaterialien, T-Shirts, Gegenlichtbeschilderung, Dummy-Bau oder Designproofs. »Seit wir das Gerät vorgestellt haben, kommen laufend neue Einsatzideen dazu«, verrät OKI-Geschäftsführer Karl Hawlik.

Info: www.oki.at

OKI präsentiert weltweit erste digitale LED-White-Toner-Drucker.

➤ **Visuell eingespart.** Mit dem »T-Systems Innovation Award Steiermark« ausgezeichnet wurde im Oktober ein Energiesparwettbewerb für Landesberufsschulen, Lehrlingshäuser und Landesjugendhäuser. Die Landesimmobiliengesellschaft des Landes Steiermark (LIG) ließ ein Jahr lang Strom- und Wärmedaten messen und monatlich per Energiemonitoring erfassen. Denn: Die Erfahrung zeigt, dass durch bewusstes Umgehen mit Energie enorm viel an Ressourcen und Kosten eingespart werden kann. Dazu müssen aber Themen wie Energieverschwendung und Einsparmöglichkeiten breit diskutiert werden. Die Erfassung und Auswertung der Daten erfolgte über ein Energieeffizienz-Monitoringsystem von netconnect. Die Lösung ist eine Kombination aus Software, Hardware und einem IT-System zum automatischen Sammeln, Analysieren und Visualisieren von Energieinformationen. Die Kommunikation zwischen themenführenden Energiescouts im Projekt der LIG erfolgte über ein eigenes Energie-Wiki und ein Onlineforum.

Info: www.lig-stmk.at

Steuerung für Energie und Haushalt

Vergessen, das Bügeleisen abzudrehen? Die Kaffeemaschine läuft noch? Eine Lösung des österreichischen Startups QGate Innovations beantwortet Fragen wie diese – mit einem Blick aufs Smartphone. »QGate« unterscheidet sich von der breiten Konkurrenz am wachsenden Markt der Gebäudeautomatisierung durch ein durchgängiges, ansprechendes Design und Einfachheit per Plug-and-Play. Die Zielgruppe des Spinoffs des niederösterreichischen Industriespezialisten Microtronics bildet der Consumerbereich. So wurde mit A1 ein Partner gefunden, der seit November die Lösung in seinen Shops bietet. QGate kommuniziert per GSM/GPRS und ist damit innerhalb weniger Augenblicke an jedem Ort einsatzbereit: Einfach in eine Steckdose stecken und zum Beispiel eine Lampe anschließen.

Die gegenüberliegende App am Smartphone oder Tablet nennt sich »QChalet« und ist ein mobiles Alarm- und Steuersystem. Mit einem Energieverbrauchszähler sowie akustischen, optischen und thermischen Sensoren ausgestattet, ist der smarte Schalter eine praktische Verlängerung für allerlei Dinge, die mitunter erst erfunden werden können. »Uns ist der Lifestyle-Faktor der Lösung wichtig. Mit einem 868,3-MHz-Funklink kann QGate dennoch mit weiterer Steuertechnik oder Sensorik verknüpft werden«, betont QGate-Sprecherin Karin Swoboda die offene Entwicklungsplattform. Gängige Einsatzbereiche heute sind das

Registrieren und Melden von akustischen Aktivitäten etwa bei einem Feueralarm oder Lichtveränderungen im Raum beim Zuziehen des Vorhangs. Es gibt einen Babymonitor, eine TV-Nanny oder den Frostwächter »QFrost«. Für die unterschiedlichen Prozesse stehen einfach zu bedienende Apps zu Verfügung.

QGate ist um 249 Euro erhältlich. Meldungen können per SMS, E-Mail, Facebook oder Twitter verschickt werden. Jedes Gerät hat seine eigene SIM-Card und »kann überall mitgenommen, angesteckt und sofort verwendet werden«, heißt es.

Info: www.QGate.com



Ein »QGate« mit einem Smartphone verbunden ergibt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.

FAHRGEMEINSAM.AT

Digitale Mitfahrbörse

Carsharing mit regionalem Fokus: Der Verein für Arbeit und Lernen Oberes Mühlviertel (ALOM) betreibt die öffentliche Mitfahrbörse fahrgemeinsam.at für die Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten für den Berufsverkehr. Die Fahrgemeinschaften sind kostenfrei. Die Onlineplattform hilft seit Jänner 2006, Arbeitsplätze durch Bildung von Fahrgemeinschaften erreichbar zu machen: Denn nicht immer steht Berufstätigen ein eigener PKW oder ein geeignetes öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung. Online können Mitfahrgelegenheiten und Mitfahrwünsche angeboten und nachgefragt werden. fahrgemeinsam.at steht für Umweltschutz, Kostenersparnis und Effizienz.

Info: www.fahrgemeinsam.at



Mit Mühlviertler Frauen-Power wurden in den vergangenen Jahren einige Projekte umgesetzt, darunter die Plattform fahrgemeinsam.at.